

Stadtentwicklungsausschuss diskutiert über Zukunft des Geländes am Albert-Schweitzer-Haus



Platz am Albert-Schweitzer-Haus in Weddinghofen. Foto: Andreas Worch

Die Diskussion über die Zukunft des Geländes der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule in Weddinghofen soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung am 12. März fortgesetzt werden. Ziel ist es, die Verwaltung zu beauftragen, ein Nutzungskonzept für das 10.100 Quadratmeter große Gelände unter Beteiligung der

Bürgerschaft und der politischen VertreterInnen zu erarbeiten.

Für diese Ausschusssitzung hat die Verwaltung eine grobe Skizze erarbeitet. Demnach soll der wertvolle Baumbestand erhalten bleiben. Das ehemalige Schulgebäude wird abgerissen. Die Parkplätze werden verlegt. Drei Gebäude könnten dann folgende Einrichtungen aufnehmen:

- Zentrales Gebäude mit Lebensmittel-Einzelhandel, zwei- bis dreigeschossig, im Erdgeschoss ein Lebensmittelmarkt mit 1.200 m² Verkaufsfläche, darüber ein Versammlungsraum als sozialer Treffpunkt, das Büro des Ortsvorstehers und Wohnungen
- Nördliches Gebäude mit Kindergarten sowie Wohnungen
- 45 ebenerdige Stellplätze und Stellplätze für Fahrräder sowie eine Tiefgarage mit 50 Stellplätzen
- Südliches Gebäude: eingeschossig mit Back-Café Platzstruktur im Übergang zum Erst-Fluß-Platz
- Fällung von acht Bäumen, Erhalt von 83 Bäumen

Dazu heißt es in der Vorlage:

„Aufgrund der Größe und Bedeutung des Grundstücks sollte die künftige Nutzung sorgsam abgewogen werden und möglichst viele Erfordernisse und Wünsche, aber auch die politische Beschlusslage (s. o. Drucksache 12/0834) in Einklang bringen. Die Verwaltung schlägt daher vor, unter Beteiligung der Bürgerschaft und der politischen Vertreterinnen ein Konzept für die künftige Nutzung des Grundstücks zu erarbeiten. Dabei soll der Betrachtungsraum auch die angrenzenden Grundstücke und Nutzungen umfassen, um mögliche Nutzungskonflikte, aber auch Synergien zu ermitteln. Dabei können in einem transparenten Prozess alle Belange eingebracht und Entwicklungsvarianten diskutiert werden. Ergebnis sollte sein, ein Nutzungskonzept zu erarbeiten, dass dann als politische Zielsetzung für das Grundstück beschlossen wird. Daran anschließen kann sich beispielsweise ein (Investoren-)Wettbewerb, bei dem ein Entwurf unter Berücksichtigung der

festgelegten Rahmenbedingungen erstellt wird. Die gewünschte Flächenkonzeption wird schließlich in einem Bebauungsplan festgesetzt und bildet so die Grundlage für die künftige Nutzung und Bebauung.“

Darstellung einer möglichen künftigen Flächennutzung für das Grundstück Albert-Schweitzer-Haus



**CDU fordert sechs
gebührenpflichtige
Wohnmobilstellplätze am**

Freizeitentrums „Im Häupen“

Die CDU-Fraktion fordert die Anlage von sechs gebührenpflichtige Wohnmobilstellplätzen im Rahmen der Neugestaltung der Pkw-Parkplätze am Freizeitentrums „Im Häupen“. Möglichst sollten sie eine Stromversorgung sowie gegebenenfalls eine Wasserver- und Abwasserentsorgung haben. Die Realisierung dürfte nach Überzeugung der Union angesichts der vorgesehenen 3,3 Mio. für die Neugestaltung des Parkplatzes am neuen Hallenbad am Häupenweg „kostenneutral“ umzusetzen sein.

Wörtlich heißt es in dem Antrag für die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bauen und Verkehr, des Haupt- und Finanzausschusses sowie für den Rat der Stadt Bergkamen:

„Dem Ausschuss für Bauen und Verkehr wurden die Planungen in der Sitzung am 06.09.2023 (Drucksache 12/1056) vorgestellt. Bereits in der Sitzung wurde von einigen Sitzungsteilnehmern die Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen thematisiert.

Der Wohnmobilstellplatz an der Marina Rünthe wird sehr gut angenommen und ist häufig ausgelastet. Weitere Wohnmobilstellplätze stärken die Bestrebungen der Stadt Bergkamen, sich als attraktives touristisches Ausflugsziel zu präsentieren. Der Standort „Im Häupen“ ist aufgrund der dort vorhandenen Freizeiteinrichtungen für Wohnmobiliten sehr attraktiv.

Insbesondere Stellplätze an Schwimmbädern erfreuen sich großer Beliebtheit. Aufgrund der Größe der Fläche sollte es möglich sein, sechs Wohnmobilstellplätze auszuweisen, ohne die Mindestanzahl der vorzuhaltenden Pkw-Stellplätze zu unterschreiten. Die Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen erfordert grundsätzlich nur größere Parkboxen. Die

Ausweisung dürfte kostenneutral umsetzbar sein bzw. im Gesamtvolumen von 3,3 Mio. € eine zu vernachlässigende Größe darstellen.

Wünschenswert ist die Einrichtung einer münzbetriebenen

Elektrosäule, da Wohnmobilisten diesen Service besonders schätzen. Gegebenenfalls könnte auch eine Wasserver- und Abwasserentsorgung eingerichtet werden. Sollte dies finanziell nicht darstellbar sein, würde auch ein Hinweisschild auf die Infrastruktur in der Marina Rünthe den Bedürfnissen der meisten Wohnmobilisten entsprechen.

Durch die Übernachtungsgäste würde auch eine gewisse soziale Kontrolle außerhalb der Öffnungszeiten der Freizeiteinrichtung gewährleistet.“

Workshop zum EcoTechHub Bergkamen auf der Ökologiestation

Im Rahmen der Vorstudie zur Realisierung des Technologiehubs für nachhaltige Wertschöpfung „EcoTechHub“ in Bergkamen ist für Mittwoch, 20. März ein sogenannter Stakeholder-Workshop für Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertreter aus der Region geplant. Los geht es um 14.00 Uhr in den Räumen der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen.

Im Rahmen des Workshops wollen die Verantwortlichen Wissenschaftler der Westfälischen Hochschule und der Hochschule Bochum mit den Teilnehmenden über deren Anforderungen und Erwartungen an das EcoTechHub diskutieren und ausloten, inwieweit das Projektteam bei der Planung sowie Umsetzung von Impulsen im Bereich zirkuläre Wertschöpfung und Umweltwirtschaft langfristig unterstützen und einen Beitrag zur Steinkohletransformation leisten kann. Dabei geht es zunächst auch um die Frage, wo Ansatzpunkte in der Region liegen. Denn das Unterstützungsangebot des EcoTechHubs soll, so

sehen es die aktuellen Planungen vor, in einem ganzheitlichen Technologie- und Wissenstransfer für kleine und mittlere Unternehmen liegen.

Zum Hintergrund: Für die Vorstudie zur Realisierung des EcoTechHubs hat die NRW-Landesregierung 150.000 Euro zur Verfügung gestellt. Forschende der Hochschule Bochum und der Westfälischen Hochschule sollen in den kommenden 13 Monaten prüfen, inwieweit der EcoTechHub mit den Schwerpunkten Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit in der Region verankert werden und inwieweit der EcoTechHub im Rahmen des 5-StandorteProgramms realisiert werden kann. Mit letzterem zielen Bund und Land darauf ab, den vom Ausstieg aus der Steinkohleverstromung betroffenen Städten und Kreisen neue wirtschaftliche Perspektiven zu eröffnen und die mit dem Rückbau der Kraftwerke einhergehenden Wertschöpfungs- und Beschäftigungsverluste aufzufangen. Der Kreis Unna ist mit vier Kraftwerksstandorten besonders vom Ausstieg aus der Steinkohleverstromung betroffen.

Das Projekt EcoTechHub wird unterstützt von der Stadt Bergkamen, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG), der Wirtschaftsförderung Bergkamen sowie der IHK zu Dortmund. Interessierte, die am Industrie-Workshop teilnehmen möchten, melden sich bei WFG-Mitarbeiterin Sara Wildegans, T. 0 23 03/ 27-38 90 E. s.wildegans@wfg-kreis-unna.de.

Wasserfreunde: Lina Fließ löst Ticket für Teilnahme an NRW-

Jahrgangsmeisterschaften



Am 2. und 3. März ging es für eine kleine Auswahl der Wasserfreunde aus Bergkamen erneut ins Dortmunder Südbad zu den legendären Swim Race Days. Dieser sehr beliebte, internationale Schwimmwettkampf lockte Schwimmer:innen aus Holland, Rumänien, Polen und verschiedenen Teilen Deutschlands an. Neben beeindruckenden Wettkämpfen gab es wieder eine tolle Lichtshow und spannende Finals.

An diesem Wochenende zeigte sich Lina Fließ (*2011) erneut äußerst ehrgeizig und erzielte bemerkenswerte Leistungen. Im Vorlauf über 50m Brust pulverisierte sie ihre Bestzeit und sicherte sich mit einer Zeit von 39,03 Sekunden den 3. Platz und die Teilnahme am Finale. Dort bestätigte sie ihre herausragende Leistung erneut und sicherte sich schließlich den 3. Platz. Doch das war nicht ihr einziges Highlight: Mit dieser Zeit erreichte Lina auch ihr lang ersehntes Ziel, für das sie hart gearbeitet hat: die Qualifikation für die

Teilnahme an den NRW-Jahrgangsmesterschaften. Aber auch auf den anderen von ihr geschwommenen Strecken (50m Schmetterling, 50m und 200m Rücken, 100m und 200m Brust) überzeugte sie mit einer hervorragenden Leistung und beachtlichen neuen Bestzeiten.

Nevio Altemeier (*2011) präsentierte sich über 100m Rücken in Topform und schwamm mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:19,94 auf den 2. Platz. Bei allen anderen geschwommenen Strecken konnte er seine bisherigen Zeiten noch einmal bestätigen.

Max Simon (*2012), der insgesamt 7x an den Start ging, konnte seine Leistungen über 100m und 200m Freistil sowie über 200m Rücken ausbauen. In einem spannenden Rennen über 100m Rücken zeigte Max sich in hervorragender Form und sicherte sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:27,47 den 3. Platz.

Über 100m Freistil setzte Laura Cieschowitz (*2008) ein deutliches Ausrufezeichen, indem sie ihre Zeiten um beeindruckende 1,41 Sekunden verbesserte. Diese herausragende Leistung unterstreicht nicht nur ihre individuelle Entwicklung, sondern spiegelt auch die harte Arbeit im Training wider.

Smilla Panberg (*2010) bewies bei ihrem Wettkampf ihren Ehrgeiz. Über 50m Freistil konnte sie ihre Zeit um erstaunliche 2,80 Sekunden verbessern und auch über 50m Rücken schwamm sie 1,57 Sekunden schneller als zuletzt. Diese Leistungssteigerungen sind das Ergebnis ihrer harten Arbeit im Training.

Mit insgesamt 7 Starts zeigte Mira Juds (*2007) solide Leistungen über alle von ihr geschwommenen Strecken, insbesondere über die 50m und 100m Freistil, wo sie ihre persönlichen Bestzeiten noch verbessern konnte.

Emma Gramse (*2013) beeindruckte auf den Strecken 50m Schmetterling, 50m Brust, 50m Rücken und 100m Brust mit

bemerkenswerten neuen Bestzeiten. Besonders spannend waren die Rennen, in denen sie sich erneut mit ihrer Teamkollegin Sarah Großpietsch (*2013) messen konnte. Sarah, die insgesamt 7x ins Wasser sprang, zeigte auf allen geschwommenen Strecken ihre Entschlossenheit. Besonders über 50m und 100m Freistil, 200m Lagen, 50m Schmetterling und 50m Rücken glänzte sie mit hervorragenden neuen Bestzeiten.

Der Trainer Christian Fließ zeigte sich äußerst zufrieden mit den Leistungen seiner Mannschaft. Die Schwimmer:innen haben nicht nur individuelle Bestleistungen erzielt, sondern auch als Team hervorragend harmoniert. Mit einem Blick in die Zukunft freut sich Christian bereits jetzt auf die kommenden Wettkämpfe in den nächsten Wochen.

ADFC Bergkamen plant am 7. März eine Nachmittagstour

Der ADFC Bergkamen plant am 7. März eine Nachmittagstour. Start ist 14 Uhr in Bergkamen Lessingstraße 2 und ca. 18 Uhr ist das Ende geplant. Es werden regelmäßig Pausen gemacht, bitte Getränke und Verpflegung mitnehmen. Die Tour geht Richtung Sandbachtal / Flierich mit einer Geschwindigkeit zwischen 18 und 20 km/Stunde. Die Tour ist auf festen Wegen mit geringem Höhenunterschied. Gäste sind herzlich Willkommen.

Picknick im Grünen: Wochenendworkshop Experimentelles Zeichnen für Erwachsene im Pestalozzihaus



Tania Mairitsch-Korte.

Die Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen veranstaltet von Samstag, 16.03. bis Sonntag, 17. März, den nächsten Kreativworkshop mit Tania Mairitsch-Korte für Erwachsene. Die Künstlerin Tania Mairitsch-Korte ist Dozentin des experimentellen Zeichenworkshops, der im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte stattfindet.

Genuss pur... Kaffee, Kuchen, Tee, Plätzchen, mit Geschirr und Teekannen werden auf karierten Decken zu einem Picknick aufgebaut. Frische Blumen und „Rasenstücke“ runden die Szene auf dem Tisch ab. Dieser Wochenendworkshop richtet sich an alle, die intensiv Zeichnen wollen. Zu Beginn werden schnelle Skizzen von Ausschnitten gezeichnet. Dabei können auch unterschiedliche Materialien verwendet werden. Nach dem „zeichnerischen Warm-up“ beginnt der Einstieg in die intensive Zeichnung. Auch hier ist das Experimentieren mit

unterschiedlichen Materialien möglich und erwünscht. Nach der „Arbeit“ soll der Genuss nicht zu kurz kommen. Der Kuchen und die Plätzchen werden zum Abschluss in entspannter Atmosphäre verzehrt. Dazu gibt es Kaffee oder Tee.

Die Workshopzeiten sind Samstag von 11:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag von 11:00 bis 15:30 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 28,00 Euro zuzüglich Materialkosten von etwa 10,00 Euro.

Interessenten können sich noch für den Wochenendworkshop anmelden und erhalten weitere Informationen auch zum benötigten Material bei der Jugendkunstschule Bergkamen telefonisch unter 02307/965-462 oder 02307/288848. Anfragen erreichen die Jugendkunstschule per E-Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de.

Am gleichen Wochenende wie der Zeichenworkshop findet auch der Keramikworkshop mit Dietrich Worbs statt. In diesem Workshop können noch Restplätze belegt werden.

**Förderverein des Bachkreises
feiert am 16. März sein
traditionelles Fest**



Das Ehemaligenorchester des Bachkreises.

Am Samstag, 16. März, ab 14.30 Uhr begeht der Förderverein des Bachkreises sein traditionelles Fest im PZ des Städtischen Gymnasiums.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit den Orchestern des Bachkreises, der Flötenlegion der 5.Klassen, den Orchesterklassen und den Chören des Städtischen Gymnasiums.

Erstmals wird auch das vor einiger Zeit gegründete Ehemaligenorchester auftreten.

Die Festgäste haben die Möglichkeit, bei Kaffee, Kuchen und Würstchen gute Gespräche zu führen.

Der Förderverein erwartet wieder einen regen Besuch des Festes.

Vorstandswahlen im SPD Ortsverein Oberaden: Kevin Derichs als Vorsitzende bestätigt

Die Mitglieder des SPD Ortsvereins Oberaden waren in das Sportheim Oberaden eingeladen, um in einer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand und Delegierte für den Unterbezirksparteitag der SPD im Kreis Unna zu wählen. In Anschluss an die acht Wahlgänge berichtete Jens Toschläger Technischer Beigeordneter der Stadt Bergkamen über die aktuellen Bauprojekte in Oberaden, unter anderem die Wasserstadt Aden, den Neubau der Jahnschule und das Feuerwehrgerätehaus in Oberaden. „Durch das Angebot mit Herrn Toschläger in den Austausch über die Bauprojekte in Oberaden zu kommen, wollen wir als Ortsvereinsvorstand mit Informationen dazu beitragen, dass die Menschen Bescheid wissen, wie es um die Großprojekte steht und nicht durch Hörensagen verunsichert werden, erläuterte der, im Amt bestätigte, Ortsvereinsvorsitzende Kevin Derichs den Hintergrund für den Sachstandsbericht.

Für die nächsten beiden Jahre setzt sich der Vorstand des SPD-Ortsverein Oberaden wie folgt zusammen Vorsitzender Kevin Derichs, stellvertretende Vorsitzende Dieter Mittman und Michael Jürgens, Kassierer Dieter Heuer, Schriftführerin Nicole Czyzmowski, stellvertretende Schriftführer Stephan Polplatz und Volker Marquard, Bildungsbeauftragte Andrea Blom, Beisitzer Ralf Klute und Detlev Thom, sowie den Revisoren Werner Bartz und Marco Czyzmowski.

DLRG-Ortsgruppe Bergkamen sicherte sich bei den Bezirksmeisterschaften zahlreiche Podestplätze



Am vergangenen Wochenende fanden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften des Bezirks Hellweg im Rettungsschwimmsport statt. Am Samstag erschwammen die sechs Mannschaften der DLRG-Ortsgruppe Bergkamen in den Mannschaftswettbewerben neue persönlichen Bestzeiten und Podestplätzen. Am Sonntag schwammen die Rettungssportler*innen in den Einzeldisziplinen sehr erfolgreich, ebenfalls mit zahlreichen Podestplätzen.

Bei den Mannschaftsdisziplinen in Schwerte sicherten sich die AK8 den ersten Platz. Auch die AK 10 weiblich und männlich konnten sich beide den Bezirksmeistertitel sichern! Durch die sehr guten Punktzahlen dürfen beide Mannschaften auf eine

Landesqualifikation hoffen. Die AK 12 weiblich erkämpften sich den 2. Platz! Auch die AK 13/14 männlich konnten sich den 2. Platz sichern! Die Mannschaft der AK offen weiblich landete ebenfalls auf dem 2. Platz, durch ihre Punktzahl haben sie bereits vorzeitig die Landesqualifikation erreicht.

Am Sonntag ging es weiter mit den Bezirkseinzelschaften in Recklinghausen. Dabei war DLRG-Ortsgruppe Bergkamen mit 20 Schwimmer*innen von der AK 8 bis zur AK 40 vertreten, die sich insgesamt 15 Podestplätze erkämpften.

In der AK 8 weiblich wurde Sophie Schwittek zweite, bei den Jungs dieser Altersklasse wurde Felix Prull ebenfalls zweiter und Nick Mosert sicherte sich den 1. Platz und den Bezirksmeistertitel. In der AK 10 weiblich erkämpfte sich Romina Kreutzer den 3. Platz und Lotta Hemesath wurde Bezirksmeisterin. In der AK 10 männlich gingen alle drei Podestplätze nach Bergkamen, Masil Triqui holte Bronze, Tom Schwittek sicherte sich die Silber Medaille und Luca Steiner wurde zum dritten Mal in Folge Bezirksmeister in der Altersklasse 10. In einer sehr stark besetzten AK 12 erkämpfte sich Anna Swierc die Bronzemedaille. Bei den Jungs dieser Altersklasse wurde Ben Spiekermann ebenfalls dritter. In der Altersklasse 13/14 sicherte sich Emely Schrader den 2. Platz, bei den Jungs wurde Nico Asser erster und somit Bezirksmeister und ist bereits jetzt für die Landesmeisterschaften qualifiziert. In der AK 17/18 männlich wurde Moritz Struck dritter. Bei den Senioren wurde Rebecca Perkuhn Bezirksmeisterin in der AK 25 und Tobias Schwittek wurde ebenfalls Bezirksmeister in der AK 40.

Butch Williams beim Sparkassen Grand Jam am Mittwoch: Es gibt noch Restkarten an der Abendkasse



Butch Williams. Foto: H. .J. .Maquet

Der nächste Sparkassen Grand Jam ist mit einem der besten Sänger Deutschlands besetzt: Showman und Top Entertainer Butch Williams ist am Mittwoch, 6. März 2024 zu Gast im Thorheim.

Für diese Veranstaltung sind noch Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Abendkasse öffnet um 19.00 Uhr.

Sparkassen Grand Jam

Mi. 06.03.2024 / 20.00 UHR

Besetzung:

Butch Williams Vocals
Olli Gee Bass
Paul Jobson Keys
Nils Bölting Gitarre
Oliver Spanuth Schlagzeug
Tommy S Sax

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Tickets unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Weiterer Termin:

Mi. 03.04.2024 / 20.00 Uhr
Kat Baloun

VKU-ARI besucht die Wochenmärkte in Bergkamen und Kamen

Das VKU-Infomobil ARI fährt wieder durch den ganzen Kreis Unna und macht Station auf den Wochenmärkten in Bergkamen (07.03.) und Kamen (08.03.). Die Bürger haben so Gelegenheit sich vor Ort bei den Service-Mitarbeitern zum Angebot der VKU zu informieren und kompetent beraten zu lassen. Für weniger technikaffine Menschen wird gezeigt, wie man die VKU App auf das Smartphone lädt und das Deutschlandticket bestellt. Zudem bekommt jeder Besucher, der an der ARI ein VKU-Ticket vorzeigt, als Dank für die Treue eine Flasche VKU-Apfelsaft gratis.

Die VKU freut sich auf viele Besucher auf den Wochenmärkten. Weitere Auskünfte zum Thema Bus und Bahn gibt es beim

kreisweiten

VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen). Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).